



Einladung

Religionen im Brennpunkt

Eine Veranstaltung der „Wiener Vorlesungen“ in Kooperation mit der „Plattform für interreligiöse Begegnung – PFIRB“, gefördert von der Kulturabteilung der Stadt Wien, Wissenschafts- und Forschungsförderung.

Mittwoch, 16. Februar 2011, 19:00

Podiumsdiskussion mit VertreterInnen der großen Religionsgemeinschaften

„Religiöse Erziehung und Gewalt“

Der Schutz des Lebens und das Wohl der Kinder und Jugendlichen bilden ein zentrales Anliegen der meisten Religionen und Weltanschauungen. Trotzdem sind Kinder und Jugendliche besonders im Zusammenhang fundamentalistischer Engführungen, pseudoreligiöser Missdeutungen und destruktiver Kulte immer wieder Situationen ausgesetzt, durch die ihnen körperliche oder seelische Gewalt zugefügt und sie in ihrer Entwicklung zu eigenständigen und verantwortungsbereiten sowie beziehungs- und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten wesentlich beeinträchtigt werden.

Wie sehen die Weltreligionen diese Zusammenhänge und welches Potential können sie entwickeln, um diese erschreckende Problematik zu überwinden?

ReferentInnen:

Mag. Dr. Heribert Bastel, KHP - Kirchliche Pädagogische Hochschule, Institutsleiter (Katholische Kirche)

Dr. Neda Forghani, Lektorin am Institut für Bildungswissenschaft der Uni Wien (Baha'i Gemeinde).

Mag. Elmar Türk, Mediator, Lebens- und Sozialberater, Mitglied der Windhorse Gesellschaft (Buddhismus)

Mag. Christoph Örley, Religionspädagoge (Evangelische Kirche)

Dr. Louise Hecht, Judaistin an der Universität Olmütz, Senior Fellow am IFK (Jüdische Glaubensgemeinschaft)

Mag.a Zeynep Elibol, Direktorin der Islamischen Fachschule für soziale Berufe

Impulsreferat: Dr. Adolf Holl, Theologe, Religionssoziologe und Autor

Moderation: Dr. Ursula Baatz, ORF Religion

Ort: Wiener Rathaus, Festsaal, Feststiege I, 1., Lichtenfelsgasse 2



Eine Veranstaltung der „Wiener Vorlesungen“



in Kooperation mit der „Plattform für interreligiöse Begegnung – PFIRB“

gefördert v. d. Kulturabteilung d. Stadt Wien, Wissenschafts- u. Forschungsförderung.

Gestaltung: T.M.Fiedler